



Aktuelles

Auge in Auge mit wilden Tieren

Michael Blauschies präsentiert in der Kratz'schen Scheune in Rauschenberg seinen Film über Botswana

Der 53-jährige Michael Blauschies hat sich einen Kindheitstraum erfüllt: eine Foto-Safari durch Botswana. Am Osterwochenende nimmt er seine Gäste während der Veranstaltungsreihe des Photo-Spectrums Marburg gleich viermal mit auf die faszinierende Entdeckungsreise in eine faszinierende Tierwelt und in ein Land, das für viele als das ursprünglichste und authentischste Afrikas gilt. Mit einem selbst geschnittenen Film, der am Oster Samstag und -Sonntag jeweils um 13 und 16 Uhr in der Kratz'schen Scheune in Rauschenberg gezeigt wird und zu dem der Fotograf auch erzählen wird, wie die Aufnahmen entstanden sind.



So kennen viele Michael Blauschies: mit einem Lächeln auf den Lippen (Foto: Manfred Günther)

Auge in Auge mit Löwen, bis auf 15 Meter an Leoparden heran oder im Visier eines Nashorns: Blauschies nimmt die Zuschauer*innen mit seinem Film mit in einmalige Momente - mit außergewöhnlichen Fotos und Videomitschnitten seiner Frau Iwona, die ihn bei der geführten zweiwöchigen Safari begleitet hat.



Eintauchen in die faszinierende Tierwelt Botswanas: Michael Blauschies zeigt wie nahe er dran war (Foto: Iwona Blauschies)

Insgesamt 15 Gigabyte Datenmaterial hat der Tier- und Naturfotograf beim Schneiden des Films verarbeitet, die siebte Version des Zusammenschnittes will er nun öffentlich zeigen. „Und jedes Mal entdecke ich etwas, was ich noch verändern könnte“, sagt der Rauschenberger.

Das Fotografieren hat ihn schon immer fasziniert, „doch als junger Mensch konnte ich mir das noch nicht leisten“. Inzwischen ist es weit mehr als ein Hobby. Mit einer Spiegelreflexkamera - einer Canon 500d - und „knipsen“ habe alles angefangen. Dann folgten Kurse - unter anderem Workshops wie bei dem bekannten Fotokünstler Benny Rebel. Zudem habe ihn die intensive Zusammenarbeit mit dem Rauschenberger Fotografen Armin Köhler weitergebracht, „er hat mir viele Tipps gegeben“.

„Mit solchen Reisen tanke ich Energie“, sagt der gelernte Gas-

Wasserinstallateur und Klempner, der inzwischen als Kundendienstleiter bei der Zoth GmbH & Co. KG arbeitet, ein Traditionsunternehmen aus dem Westerwald, das diverse Industriedienstleistungen für Kunden aus der Pharmaindustrie, der chemischen Industrie, aus dem Konsumgüterbereich, der Metallindustrie und dem öffentlichen Sektor anbietet.

„Malerei oder Fotografie?“. So hat Michael Blauschies die Ausstellung der eigenen Fotos und der von Gunnar Lippki getitelt, die am Samstag, 30. März, sowie am Sonntag, 31. März, jeweils ab 11 Uhr in der Kratz'schen Scheune (Bahnhofstraße 10a) in Rauschenberg zu sehen ist. Zudem präsentiert der Foto-Künstler Blauschies jeweils um 13 und 16 Uhr einen 45minütigen Filmvortrag über die Tierwelt in Botswana.

Dieses besondere Event ist Teil einer Veranstaltungsreihe des Photo-Spectrums Marburg, das zum 6. Mal stattfindet und 45 Veranstaltungen im März beinhaltet. Circa 250 beteiligte Fotograf*innen und Künstler*innen werden mit ihren Veranstaltungen einen intensiven Monat der Fotografie präsentieren.

Mehr dazu auch auf www.blauschies.de und auf <https://photo-spectrum-marburg.de/>

Manfred Günther

Neue Dachrinnen am Grillplatz

Die alten Dachrinnen am Grillplatz sowie einige Ausbesserungsarbeiten an den Dächern der Hütten standen für den Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg e.V. auf dem Programm.



Das vom Verein zur Verfügung gestellte Material konnte nun Tobias Schein fachmännisch verarbeiten, sodass die Dächer und Dachrinnen nicht nur in neuem Glanz erstrahlen, sondern eben auch ihre Funktion wieder erfüllen können. Der Vorstand bedankt sich herzlich für den ehrenamtlichen Einsatz und die fachmännische Ausführung der Arbeiten.

Achtung: Zeitumstellung

Am Sonntag beginnt die Sommerzeit.
In der Nacht zum Sonntag, 31. März 2024,
wird die Uhr von 2 auf 3 Uhr vorgestellt.



Rockabend in der Kratz'schen Scheune in Rauschenberg mit Live-Musik von Fuel'n'Stuff, Foll & Dekohirsche

Der 20. April 2024 wird ein Abend der Sonderklasse in Rausch'n'berg, wie es dann ganz offiziell heißt, denn Musik liegt in der Luft. Drei Bands aus Rauschenberg und der Umgebung sorgen dafür, dass man noch lange von diesem Abend sprechen wird:



Fuel'n'Stuff - Das Quintett aus Dautphe steuert ein Speedrock-Mobil, das nur eine Richtung kennt: Vorwärts! Die Gitarren sind laut, die Drums sind schnell und die Stimmung ist gut. Jeder darf mitfahren - aber es gibt nur Stehplätze. Spielfreude trifft auf Power, Spaß auf Energie. Den Stil der Band kann man dem Rock'n'Roll zuordnen.



Foll - Diese lustigen Drei folgen dem Motto: "Lebe jeden Tag, als wärst du das letzte". Die Band aus Marburg spielt Ihren Saufcore gerne schnell und laut und manchmal sogar gut. Sie spielen eine Mischung aus verschiedenen Genres, am ehesten kann man den Stil jedoch als Punk-Rock bezeichnen. Die Texte sind humorvoll und nicht ganz so ernst zu nehmen.



Deko Hirsche - Die Lokalhelden sind die Platzhirsche im Bunde. Eingeweihte kennen diese Rock-Coverband schon seit ihrer Gründung 2011 und auch alle anderen können sich auf einen gelungenen Wildwechsel aus bekannten Songs einstellen.

Nachdem der letzte frische Ton verklungen ist, kann der Abend beim ein oder anderen Lied aus der Konserve in Ruhe ausklingen. Da ist für alle was dabei.

Datum: Samstag, 20.4.2024

Ort: Kratz'sche Scheune, Rauschenberg

Einlass: 18.00 Uhr

Eintritt frei

Running order:

18.30 Uhr Dekohirsche (Cover-Rock)

19.40 Uhr Foll (Saufcore)

21.05 Uhr Fuel'n'stuff (SpeedRock'n'Roll)

Präsentiert von: Erntedrunkest & Bifröst Kulturförderung e.V.



Erstes Treffen der Kinderfeuerwehr Rauschenberg



Nachdem viele interessierte Eltern am 14.03.2024 die Chance genutzt haben, sich über die neue Kinderfeuerwehr zu informieren, ist es nun bald so weit:

Die Kinderfeuerwehr Rauschenberg wird sich am Samstag, dem 20.04.2024 zu ihrem ersten „Dienst“ treffen. An diesem Termin haben die Kinder die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen und einen ersten Eindruck von der Feuerwehr zu bekommen. Des Weiteren werden wir an diesem Tag den „Tag der Feuerwehr“ am 19.05.2024 in Rauschenberg vorbereiten. Dieser Tag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kinder- und Jugendarbeit in der Feuerwehr“. In diesem feierlichen Rahmen soll dann auch die Kinderfeuerwehr offiziell gegründet werden. Zu diesem Anlass haben sich bereits verschiedene Vertreter der Kommune und des Landkreises angekündigt, die dieses großartige Ereignis mit uns feiern möchten.

Für interessierte Kinder stehen aktuell noch einige wenige Plätze zur Verfügung. Bei Interesse bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme per E-Mail unter

kinderfeuerwehr-rauschenberg@rauschenberg.net.

Viele Grüße vom Betreuersteam der Kinderfeuerwehr

Impressum:



Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich

Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0

Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.

Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Apothekennotdienst

Samstag, 30.3.2024

Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. 06428/921892

Sonntag, 31.3.2024

Walpurgis Apotheke, Bahnhofstr. 2, 34630 Gilsberg, Tel. 06696/500

Montag, 1.4.2024

Teich Apotheke, Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. 06428/921059

Dienstag, 2.4.2024

Apotheke im Wohratal, Halsdorfer Str. 51, 35288 Wohratal, Tel. 06453/331

Mittwoch, 3.4.2024

Haupt Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. 06429/391

Donnerstag, 4.4.2024

Abronsius Apotheke, Schönbacher Str. 10a, 35274 Großseelheim, Tel. 06422/4450

Freitag, 5.4.2024

Deutschaus Apotheke, Biegenstr. 44, 35037 Marburg, Tel. 06421/65651

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Neues aus dem Rathaus

Rauschenberg-Ernsthausen: Vollsperrung der Ortsdurchfahrt wegen Erneuerung der Straßendecke

Im Zeitraum vom 2. April bis zum 30. April 2024 wird die Straßendecke der Ortsdurchfahrt in Rauschenberg-Ernsthausen durch Hessen Mobil erneuert. Während der Baumaßnahme erfolgt eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt.

Die Vollsperrung betrifft die „Hauptstraße“ und einen Teil der Kurve „Wolferode Str.“ Ein innerörtlicher Zugang für Anlieger über die „Alte Straße“ und aus Richtung Wolferode sollte möglich sein.



Ersatzhaltestellen des RMV für die Linien MR-70, MR-72, MR-90 und 570 werden am Schotterplatz „Zur Grenzmühle“ eingerichtet.

In der kompletten Straße „Am Sportplatz“ wird ein Halteverbot eingerichtet, um für die Feuerwehr im Bedarfsfall das ungehinderte Ausrücken zu gewährleisten.

Es werden folgende außerörtliche Umleitungen ausgeschildert:

- Richtung Rauschenberg (U3): über Wolferode, Emsdorf und Burgholz
- Richtung Wolferode (U2): über Burgholz, Emsdorf und Wolferode
- Richtung Rauschenberg (Schwerverkehr): über Wolferode, Emsdorf, Langenstein und Kirchhain,
- Richtung Wolferode (Schwerverkehr): über Kirchhain, Langenstein, Emsdorf und Wolferode

Ihre Stadtverwaltung



Amtliche Bekanntmachungen

Rauschenberger Nachrichten
vom 30.3.2024 Ausgabenr. 13

Übertragungsvertrag Friedhof Josbach

VERTRAG

Zwischen der Stadt Rauschenberg vertreten durch den Gemeindevorstand/Magistrat, nachfolgend Gemeinde/Stadt genannt, und der Kirchengemeinde Josbach, Kirchenkreis Kirchhain vertreten durch den Kirchenvorstand, nachfolgend Kirchengemeinde genannt, wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

(1) Die Stadt übernimmt die Verwaltung und Unterhaltung des Friedhofs in Josbach, der bisher nach Kurhessischem Gewohnheitsrecht verwaltet und unterhalten wird, und stellt die Kirchengemeinde von allen den Friedhof betreffenden Pflichten frei.

(2) Die Kirchengemeinde übernimmt keinerlei Gewähr für Größe, Güte und Beschaffenheit des Grundstücks (auch u.a. der Zuwegung, Ver- und Entsorgung etc.). Der Zustand des Vertragsgegenstandes ist den Vertragspartnern bekannt.

§ 2

(1) Die Stadt räumt der evangelischen Kirchengemeinde das Recht ein, Trauerfeiern und Bestattungen ihren Ordnungen entsprechend durchzuführen.

(2) Die Stadt wird keine Glocken für den Friedhof anschaffen.

§ 3

Die Stadt fühlt sich dem kirchlichen Herkommen des Friedhofs verpflichtet und schützt die christliche Tradition. Sie sorgt dafür, dass in Wort, Schrift und Bild auf den Grabmalen jede Aussage, die die Evangelische Kirche oder eine andere christliche Gemeinschaft oder ihre Bekenntnisse und Lehren verächtlich macht, unterbleibt.

§ 4

Mit der Übertragung der Friedhofsträgerschaft fallen alle öffentlichen und privatrechtlichen Lasten und Abgaben sowie alle Haftpflichtansprüche, die bisher gegenüber der Kirchengemeinde als Trägerin des Friedhofs geltend gemacht wurden, und die Verkehrssicherungspflicht wieder auf die Grundstückseigentümerin, die Stadt Rauschenberg, zurück.

§ 5

Dieser Vertrag bedarf zu seiner Wirksamkeit der kirchenaufsichtlichen Genehmigung. Er tritt am 01. April 2024, frühestens am Tage nach der Veröffentlichung, in Kraft.

Rauschenberg, den 12. Dezember 2023

Magistrat der Stadt Rauschenberg

gez. Michael Emmerich, Bürgermeister

gez. Heinrich Müller, 1. Stadtrat

Dienstsiegel Stadt Rauschenberg

Josbach, den

Kirchenvorstand Josbach

gez. Christoph Müller, Vorsitzender

gez. Reinhard Theis, Mitglied

Dienstsiegel der Evangelischen Kirchengemeinde Josbach

Kirchenaufsichtlicher Genehmigungsvermerk:

Kirchenaufsichtlich genehmigt

Evangelische Kirche von Kurhessen Waldeck

-Das Landeskirchenamt-

Kassel, den 18. Januar 2024

Im Auftrag

gez. Ochs, Kirchenverwaltungsoberrat

Dienstsiegel der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Trierer Erklärung des Deutschen Städtetages

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg hat sich in ihrer Sitzung am 19. Februar 2024 der Trierer Erklärung des Deutschen Städtetages vom 18.01.2024 angeschlossen, die wie folgt lautet:

Das jüngst bekannt gewordene Treffen von AfD-Funktionären mit Mitgliedern der Identitären Bewegung und die dort diskutierte Deportation von Millionen von Menschen aus Deutschland hat uns alle schockiert. Wir nehmen es nicht hin, dass rechtsextreme Kräfte eine Atmosphäre der Verunsicherung, der Angst und des Hasses in unserem Land und in unseren Städten schüren.

In unseren Städten leben Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen – als Nachbarinnen und Nachbarn, als Kolleginnen und Kollegen, als Freundinnen und Freunde, als Familie. Das ist die Lebensrealität in unseren Stadtgesellschaften. Das macht unsere Städte aus. Unsere Städte gehören allen Menschen, die hier leben. Wir akzeptieren nicht, dass Bürgerinnen und Bürger, dass Familien, dass sogar Kinder in unseren Städten Angst davor haben müssen, von hier vertrieben zu werden.

Unterschiedliche Meinungen, unterschiedliche Bewertungen politischer Themen, auch unterschiedliche Positionen zur Migrations- und Asylpolitik sind Teil unserer Demokratie. Demokratie braucht Auseinandersetzung, Demokratinnen und Demokraten müssen auch Streit aushalten und Widerspruch akzeptieren. Was wir nicht akzeptieren, ist, wenn der Kern unserer Verfassung und die Basis unseres Zusammenlebens angegriffen wird: die Würde des Menschen.

Menschenwürde, Demokratie und Rechtsstaat müssen immer wieder neu verteidigt werden. Eine wehrhafte Demokratie lebt von einer aktiven und wachen Zivilgesellschaft vor Ort. Das haben Zehntausende Menschen in den vergangenen Tagen in unseren Städten deutlich gemacht. Die Menschen, die aktuell gemeinsam auf die Straße gehen, um Farbe zu bekennen für Demokratie und Menschenwürde, senden ein klares Signal der Solidarität – und gegen die Spaltung unserer Stadtgesellschaften.

Rauschenberg, den 26. März 2024

Die Stadtverordnetenversammlung

Norbert Ruhl

Stadtverordnetenvorsteher

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthäuser, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de>

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Sonntag, 31. März 2024 - Ostersonntag

- 6.00 Uhr Schwabendorf: Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Osterfrühstück im DGH
10.30 Uhr Bracht: Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor Bracht

Montag, 1. April 2024 - Ostermontag

- 9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Mittwoch, 3. April 2024

KEIN Pfarrscheunen-Treff!

Sonntag, 7. April 2024 - Quasimodogeniti

- 9.15 Uhr Bracht (Liturg: Lektor Markus Henkel)
10.30 Uhr Schwabendorf: Gottesdienst mit Taufe von Noah Helfenbein (Liturgin: Emmi Frenzl)

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthäuser

Freitag, 29.3.2024 (Karfreitag)

- 14.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in der Rauschenberger Stadtkirche
15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in der Ernsthäuser Dorfkirche

Sonntag, 31.3.2024 (Ostersonntag)

- 5.30 Uhr Osternacht in der Ernsthäuser Dorfkirche, Beginn auf dem Dorfplatz, anschließend Osterfrühstück
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Rauschenberger Stadtkirche

Montag, 1.4.2024 (Ostermontag)

- 16.30 Uhr Emmausweg - Start auf dem Rauschenberger Friedhof, bei schlechtem Wetter in der Rauschenberger Stadtkirche (Achtung! Dann Zeichenläuten bereits um 15.30 Uhr!)

Donnerstag, 4.4.2024

- 15.30 Uhr Abendmahlsfeier im Haus der Begegnung, anschließend Frauenkreis

Sonntag, 7.4.2024 (Quasimodogeniti)

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Rauschenberger Stadtkirche

Emmausweg am Ostermontag

Am Ostermontag machen wir uns mit den Emmausjüngern auf den Weg. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr auf dem Friedhof in Rauschenberg. An einzelnen Stationen werden wir auf dem Weg Halt machen und nach 2,5 / 3 km durch Wald und Flur die Stadtkirche erreichen, in der wir dann gegen 17.45/18.00 Uhr Abendmahl feiern werden, zu dem auch alle eingeladen sind, die die Laufstrecke nicht mitlaufen möchten oder können.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst mit Abendmahl um 16.30 Uhr in der Stadtkirche statt (bitte aufs Zeichenläuten achten).

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Karfreitag, 29. März 2024

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Albshausen

Ostersonntag, 31. März 2024

- 5.30 Uhr Wanderung nach Albshausen, Treffpunkt Gemeindehaus
7.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Albshausen

Ostermontag, 1. April 2024

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Halsdorf
11.15 Uhr Gottesdienst in Albshausen

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Karfreitag, 29. März 2024

- 15.00 Uhr Gottesdienst in Hatzbach

- 16.30 Uhr Gottesdienst in Josbach in der Kirche

Ostersonntag, 31. März 2024

- 6.00 Uhr Frühgottesdienst mit Abendmahl in Josbach, anschl. Osterfrühstück im DGH
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hatzbach

Ostermontag, 1. April 2024

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolferode
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Burgholz

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Sonntag, 31. März 2024

- 6.00 Uhr Auferstehungsfeier

Montag, 1. April 2024

- 9.00 Uhr Hochamt

Mittwoch, 3. April 2024

- 18.00 Uhr Stille Anbetung
18.30 Uhr Hl. Messe



HESSISCHER ABEND IN ERNSTHAUSEN

am 20.04.2024 ab 18:00 Uhr im
Sportheim



Anmeldung mit Bezahlung
bis zum 10.04.2024 bei:

Michael Kuhn 015146155348
oder Annelie Kuhn 064252257

Erfolgreiche Saison endet auf Platz 3

Mit zwei Siegen gegen den TV Hartenrod und die TSG Lollar zum Saisonauftakt bei einer leicht veränderten Personaldecke, begann eine recht erfolgreiche Saison der 1. Volleyball Frauenmannschaft des ASV Rauschenberg. Mit den Doppelerfolgen im Rücken kam Sicherheit ins Spiel der Mannschaft um Kapitän Victoria Limper. Es folgten zwei weitere Siege.

Erst am 4. Spieltag musste man sich bei der 4. Mannschaft der neuen Spielgemeinschaft aus Marburg und Biedenkopf mit 9:15 im Tie-Break geschlagen geben. Höhepunkt einer erfolgreichen Hinrunde mit 6 Siegen aus 8 Spielen und insgesamt 17 Punkten war das Spiel gegen Tabellenführer und Überflieger USC Gießen III. Nach drei Spielabschnitten auf Augenhöhe kam mit 11:25 der K.o.

Im neuen Jahr konnte der ASV nicht mehr ganz an die guten Leistungen der Hinrunde anknüpfen. So geriet der eroberte 2. Tabellenplatz zunehmend in Gefahr verloren zu werden.

Schließlich unterlagen die Rauschenbergerinnen am letzten Spieltag erneut gegen die 4. Mannschaft der Volleys Marburg-Biedenkopf und mussten den 2. Platz endgültig der Marburger Studentemannschaft überlassen.



Positiv und für den letztlich soliden 3. Tabellenplatz verantwortlich war die Tatsache, dass die Mannschaft inzwischen gut aufeinander eingespielt ist. Dass es nicht zu mehr gereicht hat, ist zum Einen auf die unregelmäßige Trainingsbeteiligung einiger Spielerinnen zurückzuführen. Zum Anderen fehlten bei der einen oder anderen Begegnung wichtige Spielerinnen der Stammformation.

Für den ASV spielten: Fatlinda Avdija (14 Pflichtspieleinsätze), Jennifer Kungel (16), Stefanie Lenz (15), Katharina Limper (15), Victoria Limper (15), Caroline Muhm (16), Franka Müller (13) und Katharina Weber (15).

Weiterhin kamen Ellen Kappler (4) und Mila Staffel (2) zum Einsatz.

Auch zur neuen Spielrunde 2024 / 2025 wird es wieder Veränderungen geben, da einige Spielerinnen nach Schulabschluss ihr Studium / Ausbildung andernorts aufnehmen werden.

H.-D. Henkel

Delegiertenversammlung Sängerkreis Wohratal

Wie beinahe in allen Bereichen, so auch in den Vereinen und im Ehrenamt klaffen nach drei Coronajahren große Lücken auf. Plötzlich tauchten Defizite auf, die man kaum für möglich gehalten hätte. Es betraf einfach alle! Waren die Vereine und die Ehrenämter bis dahin noch einigermaßen gut über die Runden gekommen, so sah das nach Corona ganz anders aus. In den Vereinen und besonders in den Chören musste man schmerzlich eingestehen, dass einige Gesangvereine wohl Corona nicht überstehen würden. Dies merkte dann auch der Sängerkreis Wohratal...

2023 waren es noch elf Vereine, seit 2024 sind es nur noch acht Vereine mit knapp 350 Aktiven. Insgesamt verlor der Mitteldeutsche Sängerbund etwa 100 Vereine, überwiegend Männerchöre. Ein großes Problem ist die Überalterung der Chöre, vor allem die

Traditionschöre haben es schwer Nachwuchs zu bekommen. Dementsprechend schwierig ist es auch Mitglieder für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Damit hat auch der Sängerkreis Wohratal zu kämpfen. Der Vorstand ist zwar noch geschäftsfähig und bei den Wahlen im März konnten auch 5 von 7 Vorstandsämtern besetzt werden, doch signalisierten sie, dass sich in den kommenden zwei Jahren einiges ändern muss.

Wie schon vor zwölf Jahren soll wieder eine Arbeitsgruppe gegründet werden, die sich diesem Problem annimmt und an der Lösung arbeiten soll. Zufälligerweise war vor zwölf Jahren auch der Frauenchor Rauschenberg Gastgeber der Versammlung. Zwei Jahre später wurde ein neuer Vorstand gewählt. Vielleicht ist es ein gutes Omen...!

Die diesjährige Delegiertenversammlung im März, bei der auch Bürgermeister Michael Emmerich zu Gast war, verlief sehr harmonisch. Der Frauenchor Rauschenberg begrüßte die Teilnehmer mit zwei Liedern, bevor die üblichen Berichte vorgetragen wurden. Die Vorsitzende ging noch einmal auf das erfolgreiche 100-jährige Jubiläum ein, dass 2023 gefeiert werden konnte. Es wurden Termine für 2024 und Veränderungen in den Vereinen bekanntgegeben. Das aus dem Vorstand ausscheidende Mitglied Werner Metke, der insgesamt 16 Jahre im Vorstand in verschiedenen Positionen, zuletzt als Stellvertretender Vorsitzender, mitgearbeitet hatte, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.



Vorstandswahlen: Vorsitzende: Monika Friedrich; Kassierer:in: Marion Sagel; Schriftführer:in: Heike Rothmann; stellv. Kassierer: Christian Vollmerhausen; Jugendreferent: Jan Fisbeck

Termine: 8. Mai Arbeitsgruppe SKW; 14. September Ehrungsabend;

Termine der Vereine finden Sie auf der Homepage

Homepage: www.sk-wohratal.de ; Infos: Monika Friedrich 06425-6122

Monika Friedrich



Alles Gute

Geburtstage

Samstag, den 30. März 2024
Katharina Muhm
Zur Feldlücke 4, Albshausen
zum **85. Geburtstag**

Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 92 39-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00, 14:00 – 17:30 Uhr
(Um längere Wartezeiten beim Besuch des Rathauses zu vermeiden, vereinbaren Sie für Ihre Wünsche oder Anliegen mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern bitte vorab einen Termin oder nutzen Sie die Antragsmöglichkeiten (Online-Services) auf unserer Homepage.)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstr. 31 c, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92 047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 27 50
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17:30 – 19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 17–18:30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr. 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10 – 11 Uhr
u. 16:30 – 18:00 Uhr / Fr. 18:30 – 20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Ansprechpartner: Ortsgerichtsvorsteher Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80 200,
Mobil: 0171 6514652

Schiedsmann

Kai Radau, Bracht,
Tel.: 06427 93 12 692
E-Mail: schiedsamt@rauschenberg.net

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-21 61
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtlallendorf
E-Mail: KretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Saal der Kratz`schen Scheune,

Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg
Terminvergabe Frau Schulz-Wittekindt,
Tel.-Nr. 06425 9239-11

Seniorenrat der Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf
Tel.: 06425 818420
Mobil: 0160 27 87 468
E-Mail: k.quent1@gmx.de

Ansprechpartner/Zuständigkeit „Gelbe Tonne“

Fa. Knettenbrech u. Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 10 15 86 0
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Telefon: 06427 66 09 918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 81 82 37
www.vorschule-ernsthausen.de

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg,
Tel.: 0152 05 85 72 74
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di./Do.: 15 – 17 Uhr
Mi./Fr.: 10 – 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 – 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34 36 73 09

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 0152 342 78 441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19 50 61 50

Störungen Stromversorgung

EAM Netz GmbH,
Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten Ärztliche Bereitschaftsdienst- zentralen Marburg am UKGM (ÄBD)

Baldingerstraße, 35043 Marburg
Mo., Di., Do. 19 bis 24 Uhr
Mi., Fr. 14 bis 24 Uhr
Sa., So., feiertags 0 bis 24 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. + Fr. 16 bis 20 Uhr
Sa., So., feiertags und
an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 61 05 791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstraße 3,
Rauschenberg:
Di. 16 bis 18 Uhr
Do. 10:30 bis 12:30 Uhr oder nach Termin

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Tel.: 06421-69 03 93 oder
0159-06 75 60 20

DELTA-Dienstleisterteam

Alena Wieser, Telefon 0176-39 14 95 23

Still- und Laktationsberaterin

Heike Witzel, Telefon 0172-93 29 837

Öffnungszeiten Freibad

Das Freibad ist geschlossen.

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel.: 06425 82 10 044
E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de
E-Mail: Kirchenbuero.wohrratal-Rauschenberg@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Mi 9 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen Ev. Pfarramt Jona-Halsdorf

Vakanzvertreter Pfarrer Friedemann Groß,
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Telefon: 06425/1261
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommersseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf
Tel./Fax: 06425 493 o. 0151 17 88 56 45
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel.: 06425 12 34
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Jona-Josbach

Vakanzvertreter Pfarrer Ulrich Hilzinger,
Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel.: 06425 13 03
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425 523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Ev. Pfarramt Jona-Wohratal-Wohra

Pfarrer Friedemann Groß
Hainweg 4, 35288 Wohratal-Wohra
Tel.: 06453/386
E-Mail: pfarramt.wohrratal-wohra@ekkw.de

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

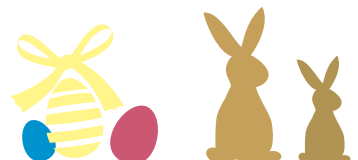
Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



**Renovierungen
Umzüge
Entrümpelungen**

☎ 0152/59 93 24 02

Wanderwoche zur Eröffnung der Wandersaison 21.-27. April 2024 im Wandermärchen Ederbergland

Gemeinsam wandern verbindet! In der Woche vom 21. bis zum 27. April 2024 laden die Region Burgwald-Ederbergland zusammen mit der Ederbergland Touristik in Frankenberg, der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH und den Wandervereinen ein, gemeinsam die Wandersaison 2024 einzuläuten. Nach den erfolgreichen Wanderwochen zur Saisonöffnung der letzten Jahre, werden in diesem Frühjahr acht unterschiedliche Wanderveranstaltungen in der Wanderregion angeboten:

Auftakt und Eröffnung der Wandersaison am Sonntag, 21. April 2024 im oberen Edertal mit 3 geführten Touren um 9, 10 und 11 Uhr entlang des Premium-Wanderwegs Panoramapfad in Hatzfeld. Nach den Wanderungen findet ab 13:00 Uhr die offizielle Eröffnung der Wandersaison in der Grillhütte Hatzfeld bei Speis und Trank statt.

Dienstag, 23. April 2024: ab 13:30 Uhr geführte Wanderung auf dem Premium-Wanderweg Klippenpfad ab Rennertehausen und Allendorf (Eder). Nach der Wanderung bietet der Gebirgs- und Wanderverein Oberes Edertal am Sportplatz Rennertehausen Kaffee und Kuchen gegen eine kleine Spende an.

Achtsam gewandert wird beim „Burgwaldbaden und Waldyoga“ am Dienstag, 23. April 2024 um 18 Uhr auf einem Teil des Premium-Wanderwegs Burgwaldpfad ab Burgwald-Ernsthausen mit Yogalehrerin Caroline Jahnke.

Am Mittwoch, 24. April 2024 finden zwei geführte Wanderungen auf dem Frankenger Premium-Wanderweg „Frankenberger Blickwinkel“ statt: Um 10 Uhr 9 km geführte Wanderung, um 14 Uhr gibt es ein Angebot speziell für Familien mit Kindern 5 oder 9 km bis zum Wildpark zu laufen (auch für Kinderwagen geeignet).

Am Donnerstag, 25. April 2024 findet um 10 Uhr die Geburtstagswanderung 10 Jahre „Amanaburch-Tour“ in Amöneburg auf einer 10 km-Tour mit herrlichen Ausblicken und idyllischen Rastplätzen statt.

Während der „Abendstimmung im Burgwald“ am Donnerstag, 25. April 2024 um 19:00 Uhr kann die vielfältige Natur und Vogelwelt am Rosenthaler Kreuz und dem Herrenweg mit Herrn Gerhard Wagner vom HGON e. V. erlebt werden.

„Wandergenuss mit „4-Auer-Jause“ gibt es am Freitag, 26. April 2024 ab 13 Uhr auf dem Premium-Wanderweg „Stirnhelle-Tour“ mit 3 unterschiedlichen Touren für Sportliche, für Genusswandernde und für Spaziergänger ab Wetter-Oberrospe mit anschließender Einkehr ins Café s'Lenchen, ins Hässliche Haus oder ins Dorfmuseum.

Am Samstag, 27. April 2024 Ausklang der Wandereröffnungswoche bei Rosenthal in der Seegerteichhütte mit verschiedenen Themenwanderungen für Erwachsene und Kinder ab 10 Uhr. Ab 13 Uhr lädt der Rosenthaler Verein für naturnahe Erholung zu Gegrilltem, Kaffee und Kuchen ein.

Weitere Informationen zu den Wanderungen und ggf. Anmeldungen: www.wandermaerchen.eu

Hintergrund:

Vor über 15 Jahren wurde bereits begonnen, in der Region Burgwald-Ederbergland Premium-Rundwanderwege zu konzipieren. Für das Angebot hat die Region eine Marke erarbeitet, das „Wandermärchen Burgwald-Ederbergland – verborgene Naturschätze und vielfältige Kulturplätze entdecken“. Diese Arbeit wird auch in der aktuellen Förderperiode konsequent weitergeführt. Dabei geht es nicht nur um die Erhöhung der Quantität der Wege, sondern um eine Qualitätssteigerung in der gesamten Region. Als Ziel wird deshalb ausgehend vom Regionalen Entwicklungskonzept 2014-2020 auch in der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 die Zertifizierung als Premium-Wanderregion für den Sommer 2024 angestrebt.

Die Region Burgwald-Ederbergland ist eine von 24 „LEADER“-Regionen in Hessen. LEADER ist die Abkürzung des französischen "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale" und wird übersetzt mit "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums".

LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten.

Die Region Burgwald-Ederbergland e.V. ist ein Zusammenschluss aus 13 Kommunen und setzt sich für eine zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung der Region ein. Als anerkannte LAG bietet die Region Zugang zu Fördermitteln der ländlichen Entwicklung.

**Wanderwoche
zur Eröffnung der
Wandersaison
21.-27. April 2024
im Wandermärchen
Burgwald-Ederbergland**

www.wandermaerchen.eu

www.region-burgwald-ederbergland.de

Mitgliedsgemeinden sind Battenberg (Eder), Frankenberg (Eder), Gemünden (Wohra), Hatzfeld (Eder), Rauschenberg, Rosenthal, Wetter (Hessen), Allendorf (Eder)/Bromskirchen, Burgwald (Eder), Cölbe, Lahntal, Münchhausen und Wohratal mit annähernd 80.000 Menschen.

Kontakt:

Region Burgwald - Ederbergland e.V.
Marktplatz 1
35083 Wetter
Tel.: 06423 - 541007
Fax: 06423 - 541008
info@region-burgwald-ederbergland.de
www.region-burgwald-ederbergland.de

Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf und Verkauf von Immobilien.

Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadtallendorf
Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de



Makler-Ranking

Nr. 1

Sparkassen-
Finanzgruppe
Die Sparkassen-Finanzgruppe ist auf Platz 1 im Gesamt ranking Wohnen der Fachzeitschrift Immobilienmagazin (Ausgabe 05/2023)

MONEY
FAIRSTER
IMMOBILIEN-
MAKLER
SPARKASSEN-
FINANZGRUPPE/LBS
10 weitere Immobilienmakler erheben die Note „Sehr Gut“ Im Test: 34 Immobilienmakler in Deutschland
Ausgabe 02/2024



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main

Unser TSV unterliegt dem VFR Niederwald mit 1:6

Unsere Mannschaft startete am Sonntag, dem 24.03. hochmotiviert in die Partie. Die erste Viertelstunde des Spiels war man dem Gegner aus Niederwald ebenbürtig. Danach machten sich die vielen Veränderungen in der Aufstellung bemerkbar. Dem Mittelfeld und der Abwehr war es nicht mehr möglich, die Angriffe des Gegners auf adäquate Weise zu unterbinden. Hier machte sich die Erfahrung des Teams aus Niederwald bemerkbar. Sie schnürten das Heimteam immer mehr ein, nutzten die individuellen und kollektiven Fehler gnadenlos aus und gingen mit einem 4 Tore-Vorsprung in die Kabine. Es ist der starken Torhüterleistung von Kevin Boseniuk zu verdanken, dass das Ergebnis zur Halbzeit nicht noch höher ausfiel.

Die Mannschaft um Spielführer Tizian Nau berappelte sich in der Pause und schaffte es, sich einem totalen Debakel entgegenzustellen. Durch den Treffer von Fabian Lauer (73. Spielminute) kam noch einmal Hoffnung auf ein besseres Resultat auf. Allerdings öffnete der TSV Rauschenberg jetzt die Räume und Niederwald nutzte die Lücken eiskalt aus. Der daraus resultierende Doppelschlag sollte das letzte nennenswerte Ereignis der zweiten Halbzeit bleiben.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass unser Neuzugang Linus Koch ein kämpferisches Debüt im zentralen Mittelfeld gab. Wenn es die Mannschaft hinbekommt, eine konstante über 90 Minuten andauernde Leistung ohne individuelle Fehler zu zeigen, ist es definitiv möglich, in den nächsten Spielen etwas Zählbares mitzunehmen.

Für den TSV Rauschenberg spielten:

Kevin Boseniuk (TW), Bastian Berbalk, Marius Hahlgans-van der Ende, Matti Damm, Linus Nau, Tizian Nau, Linus Koch, Henry Badouin, Theo Seibert, Julian Föth, Sascha Kaufmann
Ersatzbank: Christian Schein, Simon Ludwig, Fabian Lauer, Nico Sack

Trainer: Maik Weber

Betreuer: Markus Weckesser

Die Mannschaft erhofft sich am kommenden Samstag gegen die Reserve aus Kirchhain (Anstoß um 15:00) die Unterstützung der interessierten Zuschauer und möchte mit deren Hilfe den Bock endlich umstoßen.

Die Mitglieder der Fußballabteilung des TSV Rauschenberg wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest.

Für die Fußballabteilung – Marius Hahlgans-van der Ende

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59932402

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter



#wirsindblista Du auch?

Im Ressort **focus arbeit** mit dem **Zentrum für berufliche Bildung** und dem **Beratungs- und Schulungszentrum** ist ab dem **1.7.2024** eine Stelle als

Sozialpädagog*in / Sozialarbeiter*in (m/w/d)

unbefristet und mit einem Stellenumfang von **75%** zu besetzen.

Die vollständige Ausschreibung findest du unter:

www.blista.de/offene-stellen



Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda ist ein Verband der Landkreise Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf mit rund 80 Beschäftigten. Wir organisieren die Abfallentsorgung für ca. 430.000 Einwohner aus dem Verbandsgebiet und betreiben mehrere Entsorgungsanlagen. Für das Entsorgungszentrum Marburg-Biedenkopf in 35041 Wehrda, Siemensstraße 5, suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

1 Schlosser, Metallbauer oder Mechaniker (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen zu Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und unserem Angebot an Sie finden Sie unter <https://www.a-lf.de>. Gerne beantworten wir Ihnen unter der Telefonnr. 05683 9990-23 Ihre Fragen.

Bewerbungsschluss: 12. April 2024

*Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern frohe
Ostern und schöne und sonnige
Osterfeiertage!
Ihre Druckerei Henrich*



HD



#wirsindblista Du auch?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser **Schulsekretariat** eine*n

Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Es handelt sich dabei um eine **unbefristete Stelle** im Beschäftigungsumfang zwischen **50% und 67%**.

Die vollständige Ausschreibung findest du unter:

www.blista.de/offene-stellen

